

## Informationen zur Datenverarbeitung bei ausländerrechtlichen Anliegen nach Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

### 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Ellwangen  
Spitalstraße 4  
73479 Ellwangen  
E-Mail-Adresse: info@ellwangen.de  
Telefon: 07961 / 84-0

### 2. Kontaktdaten des/der behördlichen Datenschutzbeauftragten

E-Mail-Adresse: datenschutz@ellwangen.de  
Telefon: 07961 / 84-292

### 3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Um ausländerrechtliche Bestimmungen umzusetzen, d.h. zum Beispiel über den Aufenthalt in Deutschland zu entscheiden und die ausländerrechtlichen Entscheidungen zu vollziehen, müssen wir persönliche Daten der Antragsteller erheben. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit §§ 86 ff. AufenthG, § 11 Abs. 1 S. 1 FreizügG/ EU, §§ 6 und 7 AZRG.

### 4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden nach § 6 AZRG zur Speicherung im Ausländerzentralregister an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als zuständige Registerbehörde übermittelt. Darüber hinaus werden die Daten um über den Aufenthalt entscheiden zu können, den Leistungsmissbrauch öffentlicher Mittel zu verhindern, Sicherheitsbedenken zu prüfen, aber auch um die Integration zu fördern, falls dies erforderlich und gesetzlich erlaubt ist, weitergegeben an: Das Bundesverwaltungsamt, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, die Bundesagentur für Arbeit, andere Ausländerbehörden, die Meldebehörde, die Staatsangehörigkeitsbehörde, die Bundesdruckerei, die Sicherheitsbehörden, die Sozialleistungsträger, die Zollverwaltung, die Staatsanwaltschaft, sonstige Vollstreckungsbehörden und an das Auswärtige Amt.

### 5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist grundsätzlich nicht geplant, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln; außer wenn das erlaubt und zum Vollzug des Ausländerrechts zwingend erforderlich ist (möglicherweise an die zuständigen Behörden des Heimatlandes). Zudem werden die Daten über die zuständigen Registerbehörden in unterschiedlichen Registern gespeichert, auf welche ggf. auch Behörden anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Zugriff haben (z.B. EURODAC-Datenbank, Visa-Informationssystem, Schengener Informationssystem).

### 6. Dauer der Speicherung

Die Daten werden bei der Stadt Ellwangen so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die genannten Zwecke erforderlich ist:

Bei Wegzug: 10 Jahre nach dem Wegzug aus Ellwangen (§ 68 Abs. 2 Satz 2 AufenthV).

Bei Tod: 5 Jahre nach dem Sterbetag (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV).

Bei Einbürgerung: 5 Jahre nach einer Einbürgerung (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV).

Bei Befristung einer Ausweisung/ Abschiebung: 10 Jahre nach Fristablauf (§ 68 Abs. 2 Satz 1 AufenthV).

### 7. Pflicht zur Angabe der Daten

Es besteht die Verpflichtung zur Datenangabe gemäß §§ 86, 82, 49 Abs. 2 AufenthG. Die Stadt Ellwangen benötigt die angeforderten Daten, um ausländerrechtliche Bestimmungen vollziehen zu können. Werden die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angegeben, kann nach § 95 AufenthG ein Bußgeld oder eine Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr verhängt werden.

### 8. Betroffenenrechte

Die von einer Datenverarbeitung betroffenen Personen haben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO), auf die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und auf die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe besteht das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de).